

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

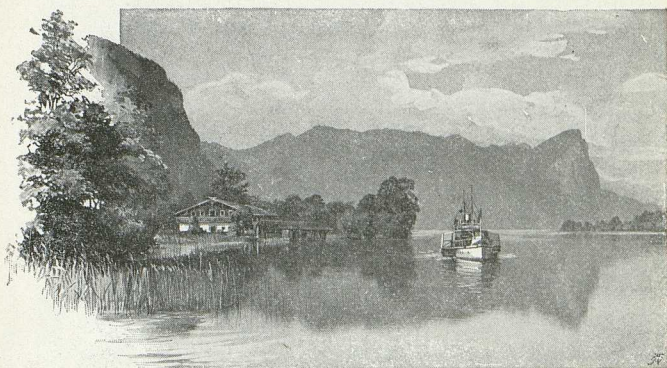
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Grauwitz bei See am Mondsee.

wasserfall 8 Minuten. Von hier kürzester, schattiger Aufstieg über Eisenau zur Schafbergspitze und den Schafbergseen. Die Fahrt endet an der Südostspitze des Sees in Station See; 2 Gasthäuser, Villen, Waldspaziergänge, Seebäder, angenehmer und ruhiger Aufenthalt. Zwischen Bad- und Forsthaus 2—4 m tief am Seegrunde Tausende von Pfählen, Reste der Pfahlbauten, geschätztes Alter 3000 Jahre. ausgebagerte Fundgegenstände in den Museen von Salzburg und Wien.

Von „See“ per Gesellschaftswagen (Fahrordnung Seite XIX) oder am rechten Ufer der „Ache“, welche aus dem Mondsee kommend sich in den Attersee ergießt, auf schattigem Waldwege zu Fuß in  $\frac{3}{4}$  Stunden nach Unterach. Elektrische Verbindungsbahn in Ausführung

## DER ATTERSEE.

absolute Höhe 465 m, 4700 ha Seefläche, 20 km lang 3 km breit, größte Tiefe 171 m, Badedauer 4 Monate, Temperatur 15—21°. Der Attersee, der größte See Oberösterreichs, dehnt sich von Süden nach Norden aus, er wird wegen der auffallend schönen himmelblauen Farbe, der üppigen Vegetation seiner lieblichen Ufer sowie des milden Klimas halber häufig mit dem Gardasee verglichen und ist von vielen Dörfern und alljährlich an Zahl zunehmenden geschmackvollen Privatansiedlungen bekränzt. Im Norden umgeben den Attersee freundliche Hügel, in südlicher Richtung nehmen die den See einrahmenden Berge an Mächtigkeit zu und bieten am Südende großartige Hochgebirgsszenarien und eine Fülle von Naturschönheiten. Im Südosten erstreckt sich das Höllengebirge, Höllkogel (1862 m) mit seinen Ausläufern, im Süden liegt der Breitenberg (1405 m), im Südwesten breitet sich die Schafberggruppe mit ihren Vorläufern aus, im Südwesten und Westen der Hollerberg (1134 m).  
**Verbindungen:** Richtung Wien—Salzburg, ferner Richtung Mondsee—Salzburg sowie Fahrplan der Attersee-Dampfschiffahrt Seite XX. Richtung Wolfgangsee—Ischl Seite XII—XV. Der besuchteste Ort am Attersee ist Unterach, großes Dorf, am Südende sehr